

Auszug aus radiX bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/editorial-10461.html>)

erstellt am: 28. März 2024

Datum dieses Beitrags: Dezember 1998

Editorial

Nach längeren Vorbereitungen ist es nun auch hierzulande gelungen eine „ökologische Linke“ zu gründen und mit dieser Zeitschrift „radiX“ an die Öffentlichkeit zu treten.

Daß das, was hier „Ökologische Linke“ heißt, sich erst in einem Aufbauprozeß befindet bringt u.a. der Untertitel dieser *radiX* zum Ausdruck: „Zeitschrift für eine Ökologische Linke“ und nicht „Zeitschrift der Ökologischen Linken“, denn eine solche wird es erst geben, wenn sich genug Menschen zusammenschließen um die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen. Wir können dazu einen kleinen Beitrag leisten, mehr nicht.

Werdet also selbst aktiv, setzt Euch mit

uns in Verbindung und macht — wenn Euch unsere Überlegungen zusagen — einfach bei uns mit. Oder werdet eben sonstwo aktiv ... Die Linke wird so sein wie wir sie machen!

Diese Nummer der *radiX* ist schon einmal unheimlich dick geworden und kostet damit Unmengen an Geld, das wir als kleine Gruppe ohne Förderungen selbst aufstellen müssen. Wenn Ihr uns dabei etwas helfen könnt freuen wir uns über Post mit beigelegten Scheinen, ein Konto wird es erst bei der nächsten Nummer geben. Ein Abo der *radiX* kostet für 4 Nummern öS 100,—, da wir aber auch Portokosten, ... haben bitten wir uns doch noch zusätzlich Geld

beizulegen.

Da wir bereits völlig überladen waren und mit der drohenden Abschiebung eines kurdischen Revolutionärs ein weiterer notwendiger Text in den letzten Augenblicken dazugekommen ist, fehlt ein gemeinsamer *ÖKOLI*-Text über „Theorie und Praxis“ den wir — da er im Inhalt ziemlich zeitlos ist — das nächste mal nachreichen werden. LeserInnenbriefe haben wir — da das unsere erste Nummer ist — natürlich auch noch nicht, wenn ihr uns aber welche schickt könnt ihr sie im nächsten *radiX* lesen.

Nun aber Schluß, denn ich muß zur Anti-EU-Gipfel- Demo

Euer XXX